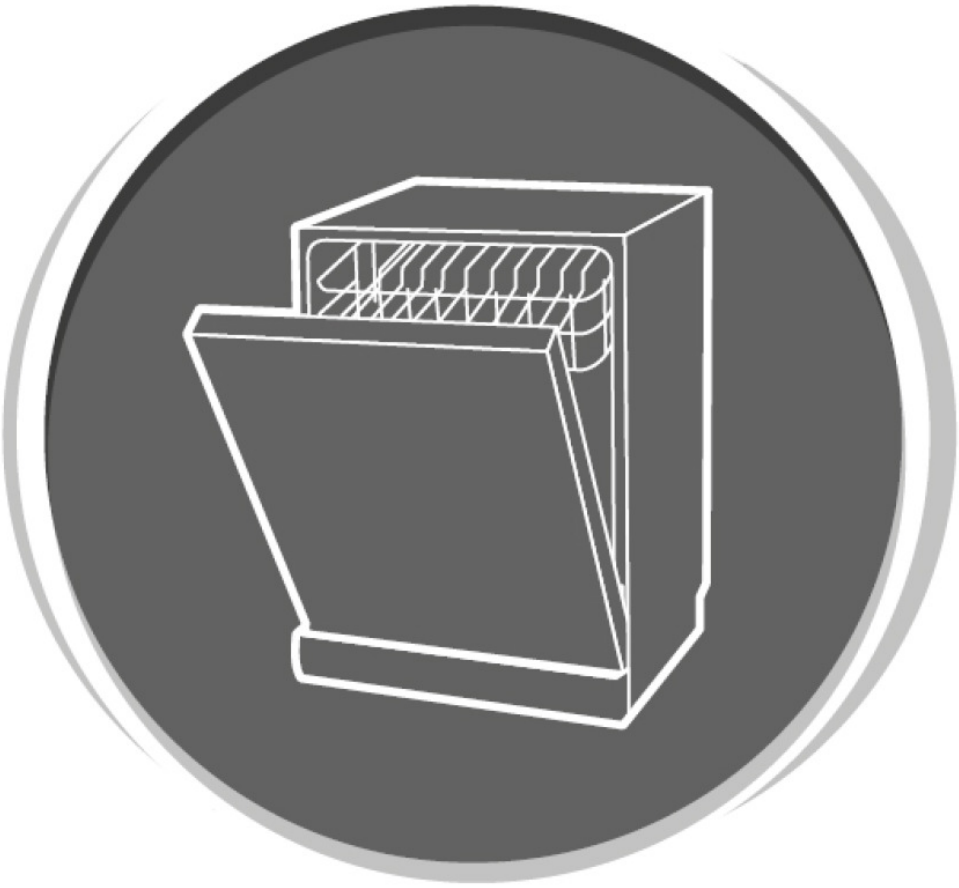
BOMANN®

HAUSHALTS- EINBAU- GESCHIRRSPÜLER GSPE 892



Bedienungsanleitung/Garantie

CE

Inhalt

Einleitung ..... Seite 3
Allgemeine Hinweise ..... Seite 3
Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät ..... Seite 4
Auspacken des Gerätes ..... Seite 5
Geräteausstattung ..... Seite 5
Installation ..... Seite 6
Vor der Erstinbetriebnahme ..... Seite 9
Beladen der Geschirrspülmaschine ..... Seite 12
Inbetriebnahme / Betrieb ..... Seite 14
Reinigung und Pflege ..... Seite 16
Störungsbehebung ..... Seite 18
Technische Daten ..... Seite 19
Garantie / Kundenservice ..... Seite 19
Entsorgung ..... Seite 21
EU-Produktdatenblatt ..... Seite 22

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle und Schäden zu vermeiden:

⚠ WARNUNG:
Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.

△ ACHTUNG:
Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.

i HINWEIS:
Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch und bewahren Sie diese inkl. Garantieschein und Kassenbon gut auf. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit.

i HINWEIS:
Darstellungen können vom Originalgerät abweichen.

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für den privaten und den dafür vorgesehenen Zweck. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Es darf nur in der Art und Weise benutzt werden, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.
- Betreiben Sie das Gerät nur im ordnungsgemäß **eingebauten Zustand.**
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien. Halten Sie es vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit fern.
- Betreiben Sie das Gerät **nicht** unbeaufsichtigt.
- Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker (ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel) oder schalten Sie die Sicherung ab, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, zur Reinigung, Benutzerwartung oder bei Störung.
- Das Gerät und ggf. das Netzkabel müssen regelmäßig auf Zeichen von Beschädigungen untersucht werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen.

⚠ WARNUNG:
Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht **Erstickungsgefahr!**

Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät

- Die max. Anzahl der zu spülenden Gedecke beträgt 12.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie beispielsweise
  - in Personalküchen von Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen.
  - von Gästen in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
  - in landwirtschaftlichen Anwesen.
- Das Gerät ist mit einem neuen Schlauchsatz an die Wasserversorgung anzuschließen; alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Der höchstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 1 Mpa.
- Der niedrigstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 0.04 Mpa.
- Im Geräteboden befinden sich Ventilationsöffnungen (Modellabhängig). Diese dürfen z. B. durch Teppichboden nicht verstopft werden.
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Beladung des Gerätes. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel „Beladen der Geschirrspülmaschine“ dazu geben.
- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen im Besteckkorb (Modellabhängig) mit der Spitze nach unten oder in waagerechter Lage in den Geschirrkorb gelegt werden.
- Lassen Sie die Gerätetür nicht offenstehen, da diese eine Stolpergefahr darstellt.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähig-

keiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren **Gebrauchs des Gerätes** unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- **Kinder** die jünger sind als 8 Jahre, sind von dem Gerät fernzuhalten.
- **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht durch **Kinder** durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und werden beaufsichtigt.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, sondern suchen Sie einen autorisierten Fachmann auf. Um Gefährdungen zu vermeiden, ein defektes Netzkabel nur vom Hersteller, einem qualifizierten Techniker oder dem Kundendienst durch ein gleichwertiges Kabel ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

Auspacken des Gerätes

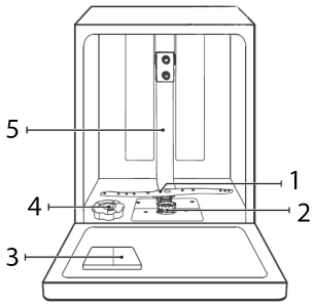
- Nehmen Sie das Gerät aus seiner Verpackung.
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und Kartonverpackung.
- Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Im Schadensfall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

i HINWEIS:

Am Gerät können sich noch Staub oder Produktionsreste befinden. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät wie unter „Reinigung und Pflege“ beschrieben zu säubern.

Geräteausstattung

Geräteübersicht



1 Unterer Sprüharm
2 Filtersystem
3 Reinigungs- / Klarspülmittel Behälter
4 Salzbehälter
5 innerer Wasserlauf

Lieferumfang

1x Besteckkorb, 1x Tassenablage, 1x Salz-Einfülltrichter, 1x Zulaufschlauch-Sicherheitssystem, Installationsmaterial

Installation

⚠ WARNUNG:

Bei der Installation darf das Gerät nicht mit dem Netzstrom verbunden sein. Anderenfalls besteht **Lebensgefahr**, sowie **Stromschlaggefahr**!

△ ACHTUNG:

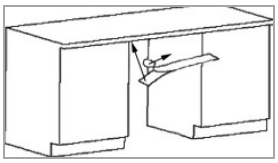
Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss das Gerät fachgerecht angeschlossen werden. Die Daten von Zulauf und Abfluss sowie die elektrischen Anschlusswerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen.

Voraussetzung an den Aufstellort

- Der Aufstellungsort muss sich in der Nähe des Wasser- Zu- und Ablaufs sowie einer vorschriftsmäßig geerdeten Netzsteckdose befinden. Richten Sie für das Kabel und die Schläuche einen Platz im Umbauschrank unter dem Spülbecken ein.
- Beachten Sie die erforderlichen Einbaumaße (siehe „Installationsschritte“).
- Achten Sie auf festen, waagerechten Stand des Gerätes. Falls das Gerät nicht waagerecht steht, stellen Sie die Standfüße entsprechend nach.
- Netzkabel und Wasserschläuche dürfen nicht geknickt oder gequetscht werden.
- **Vermeiden Sie eine Aufstellung:**
  - neben Heizkörpern, einem Herd, direkter Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen;
  - an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind;
  - an Orten, an denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken könnte. Setzen Sie das Gerät keinerlei Witterungseinflüssen aus;
  - in der Nähe von flüchtigen und entflammbaren Materialien (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.).

Installationsschritte

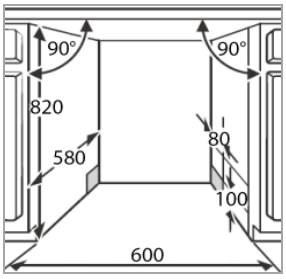
Kondensationsstreifen anbringen



Befestigen Sie den Kondensationsstreifen unter der Holz-Arbeitsplatte, um Beschädigungen durch aufsteigenden Wasserdampf zu vermeiden.

- Reinigen und trocknen Sie zuvor die betroffene Fläche der Arbeitsplatte gründlich.
- Nehmen Sie die Schutzfolie des Kondensationsstreifens ab und kleben Sie ihn bündig zur Arbeitsplattenkante.

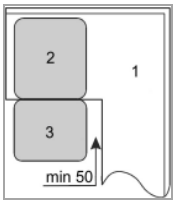
Schrankausschnitt



Bereiten Sie den Ausschnitt im Umbauschrank gemäß der Maßskizze vor.

Einheit mm

Wenn das Gerät in der Ecke des Unterbaus montiert wird, muss genügend Platz zum Öffnen der Gerätetür verbleiben.



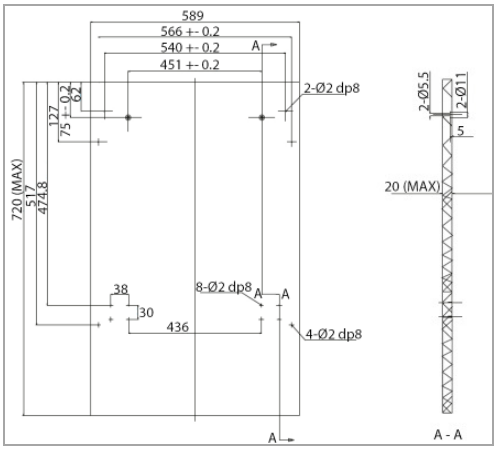
1 Küchenmöbel
2 Geschirrspüler
3 Gerätetür

Einheit mm

Abmessung und Vorbereitung der Sichtblende

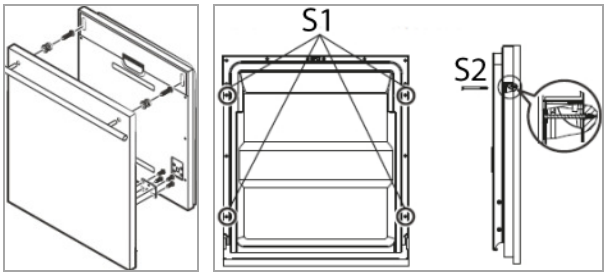
Bereiten Sie die Holz- Sichtblende gemäß der Maßskizze vor:

Einheit mm



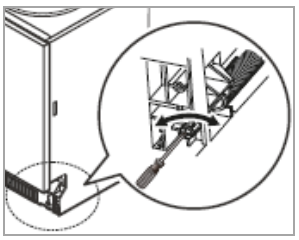
- Richten Sie die beiliegende Bohrschablone aus und markieren Sie die notwendigen Bohrungen. Überprüfen Sie diese mit einer Wasserwage.
- Bohren Sie Löcher von Ø 2 mm und ca. 8 mm Tiefe an den vormarkierten Positionen in die Blende. Überprüfen Sie vor dem Bohren die Möbelfront auf ausreichende Stärke.

Befestigung der Sichtblende



- Versenken Sie die Halterungen in die Bohrungen der Sichtblende und drehen Sie die Schrauben ein.
- Haken Sie die Sichtblende mit den Halterungen in die vorgesehenen Aussparungen an der Gerätefront ein.
- Richten Sie die Blende und die Gerätefront aneinander aus und fixieren Sie die Blende auf der Gerätetür.
- Entfernen Sie dafür zunächst die ab Werk montieren kurzen Schrauben (4xS1) von der Türinnenseite.
- Drehen Sie die beiliegenden langen Schrauben (4xS2) ein.

Einstellung der Türfedervorspannung



Nach Befestigung der Sichtblende muss die Türfedervorspannung entsprechend eingestellt werden.

- Drehen Sie die Stellschrauben wie erforderlich im oder gegen den Uhrzeigersinn. Das Stahlkabel spannt oder lockert sich.
- Überprüfen Sie die Türfederspannung. Bleibt die vollständig geöffnete Gerätetür in der Waagerechten, lässt sie sich jedoch leicht schließen, ist die Spannung korrekt eingestellt. Anderenfalls nehmen Sie die Einstellung erneut vor.

Anschluss an die Wasserversorgung

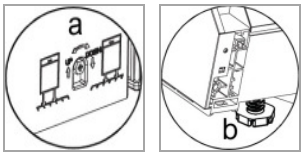
Bringen Sie den Wasserzulaufschlauch sowie den Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß an. Befolgen Sie den Anweisungen, die wir Ihnen unten „Wasseranschluss“ dazu geben.

Installation an das Stromnetz

Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen unter „Elektrischer Anschluss“ dazu geben.

Einstellen der Standfüße

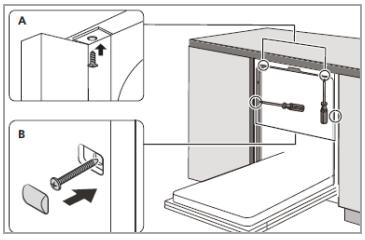
Bringen Sie das Gerät in seine ordnungsgemäße Position und achten Sie auf einen festen und waagerechten Stand. Überprüfen Sie dies mit einer Wasserwage.



Die maximale Einstellhöhe der Standfüße beträgt 50 mm.

- Den hinteren Standfuß können Sie über eine Stellschraube (**a**) mittig der Gerätesockelfront mit einem Inbusschlüssel justieren.
- Stellen Sie die vorderen Standfüße (**b**) mit einem Schraubenschlüssel, bis der Geschirrspüler waagerecht steht.

Befestigung des Geschirrspülers



Fixieren Sie das Gerät mit den beiliegenden Schrauben in den dafür vorgesehenen Bohrungen.

A. Ist die Arbeitsplatte aus Holz, befestigen Sie das Gerät mit der Arbeitsplatte.

B. Ist die Arbeitsplatte aus Marmor oder Granit, befestigen Sie das Gerät seitlich mit dem Umbau-

schrank. Setzen Sie die Schrauben-Abdeckkappen auf.

Wasseranschluss

⚠ ACHTUNG:

- Die Installation an die Wasserversorgung muss gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
- Das Gerät ist **nicht** für einen Warmwasseranschluss geeignet.
- Verwenden Sie die neue, mitgelieferte Schlauchgarnitur, um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen. Keine alten oder gebrauchten Anschluss-Sets wiederverwenden.
- Wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, stellen Sie vor Anschluss an das Wassernetz sicher, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist.

Hinweise zum Zulaufschlauch-Sicherheitssystem (Lieferumfang Modellabhängig)

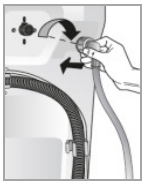
Das Sicherheitssystem besteht aus einem doppelwandigen Zulaufschlauch. Es garantiert die Absperrung des Wasserzulaufs bei Undichtigkeit des inneren Schlauches. Die Abschaltung des Wasserzulaufs führt über einen elektronischen Kontakt.

Wasserzulaufschlauch anschließen (Kaltwasseranschluss)

ℹ HINWEIS:

Der Wasserdruck muss zwischen 0.04 MPa und 1.0 MPa betragen. Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an ein Wasserventil mit Zollgewinde ¾" an. Drehen Sie den Schlauch in Richtung des Schraubengewindes fest; achten Sie dabei auf festen Sitz.



- Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauches am Zulaufventil auf der Geräterückseite an; achten Sie dabei ebenfalls auf festen Sitz.

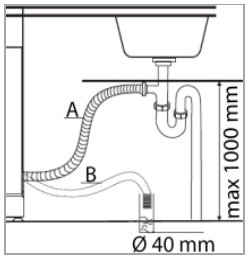
Wasserablaufschlauch anschließen

ℹ HINWEIS:

Der Wasserablaufschlauch ist ca. 1.5 m lang und kann mit einem geeigneten Schlauch und Verbindungsstück auf max. 4 m verlängert werden.

⚠ ACHTUNG:

Um ein Zurückfließen von Schmutzwasser zu verhindern, darf das freie Schlauchende nicht unter den Wasserspiegel des Abflusses geraten.



- Schließen Sie den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr (B) mit einem Mindestdurchmesser von 40 mm an; alternativ kann der Schlauch an einem Spülbecken oder direkt am Abfluss (A) befestigt werden.
- Stellen Sie in jedem Fall sicher, dass der Ablaufschlauch nicht verbogen oder gequetscht wird.
- Der Ablaufschlauch darf maximal bis zu einer Höhe von 1000 mm über dem Spülraumboden verlegt werden.
- Befestigen Sie den Schlauch sicher, um eine Lageveränderung und somit Wasseraustritt zu vermeiden.

Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG:

- Die Installation an das Stromnetz muss gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
- Ein unsachgemäßer Anschluss kann zu einem **elektrischen Schlag** führen!
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

⚠ WARNUNG:

- Verändern Sie den Gerätenetzstecker nicht! Lassen Sie die Netzsteckdose durch einen Fachmann ersetzen, wenn diese für den Gerätenetzstecker nicht geeignet ist.
- Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss gewährleistet sein, um das Gerät im Notfall sofort von der Stromversorgung zu trennen.

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass die Spannungsversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild (Türrahmen) übereinstimmt.
- Schließen Sie den Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an.
- Wenn der Netzstecker nach der Installation nicht frei zugänglich ist, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine entsprechende Trennvorrichtung vorhanden sein.

Vor der Erstinbetriebnahme

Bevor Sie Ihren Geschirrspüler zum ersten Mal verwenden:

A. Einfüllen von Salz in den Salzbehälter (Wasserenthärtungsvorrichtung)
B. Befüllen des Klarspülmittelbehälters
C. Reinigungsmittel einfüllen

△ ACHTUNG:

- Verwenden Sie ausschließlich Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Beachten Sie grundsätzlich die Dosierung- und Lagerungsempfehlungen auf den Verkaufsverpackungen.

⚠ WARNUNG:

Bewahren Sie Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Kinder unzugänglich auf.

A. Einfüllen von Salz in den Salzbehälter (Wasserenthärtungsvorrichtung)

Wasserenthärtungsvorrichtung

Die Wasserhärte ist regional unterschiedlich. Wenn hartes Wasser im Geschirrspüler verwendet wird, bilden sich Ablagerungen auf dem Geschirr und den Küchenutensilien. Das Gerät ist mit einer Wasserenthärtungsvorrichtung ausgerüstet, die mittels eines Salzbehälters Kalk und Mineralien aus dem Wasser entfernt. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren.

Einstellung des Salzverbrauchs

Der Salzverbrauch kann gemäß Ihrer Wasserhärte eingestellt und auf diese Weise optimal reguliert werden.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Halten Sie die Programmwahltaste für mehr als 5 Sek. gedrückt, der Einstellmodus ist jetzt für ca. 60 Sek. aktiviert.
- Durch wiederholtes Drücken der Programmwahltaste kann die Wasserhärte angewählt werden: H1->H2->H3->H4->H5->H6. Die Kontrollleuchten zeigen die Anwahl an (s. nachstehende Tabelle).
- Die Einstellung wird nach einigen Sek. automatisch gespeichert; alternativ beenden Sie das Setup über die Ein/Aus Taste.

Wasserhärte		Einstellung	Kontrollleuchte leuchtet	Salzverbr. / Zyklus
°dH	Mmol/l			
0-5	0-0.94	H1	Schnell	0 g
6-11	1.0-2.0	H2	90 Min.	9 g
12-17	2.1-3.0	H3	90 Min + Schnell	12 g
18-22	3.1-4.0	H4	Eco	20 g
23-34	4.1-6.0	H5	Eco + Schnell	30 g
35-55	6.1-9.8	H6	Eco + 90 Min.	60 g

i HINWEIS:

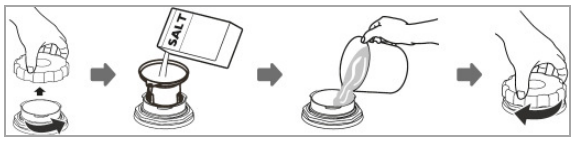
°dH: deutscher Härtegrad

Werkseinstellung: H3

Salz einfüllen

⚠ ACHTUNG:

- Füllen Sie den Salzbehälter nur dann nach, wenn die Salz- Warnleuchte leuchtet.
- Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie ein Programm, unmittelbar nachdem Sie den Behälter befüllt haben, um Korrosionsschäden zu vermeiden.



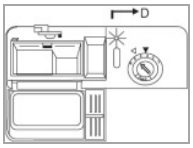
- Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus und schrauben Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn ab.
- Geben Sie mittels des beiliegenden Einfülltrichters ca. 1.5 kg Salz hinein.
- Füllen Sie den Behälter mit Wasser auf (nur vor der ersten Verwendung).
- Schrauben Sie nach dem Befüllen des Behälters den Deckel wieder fest auf.
- Je nach Salzauflösung, erlischt die Warnleuchte meist unmittelbar nach dem Befüllen.

B. Befüllen des Klarspülmittelbehälters

Funktion des Klarspülmittels

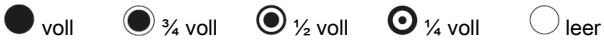
Das Klarspülmittel wird automatisch während des letzten Spülvorgangs zugegeben; er ermöglicht eine gründliche Spülung sowie eine flecken- und streifenfreie Trocknung.

Zeitpunkt zum Nachfüllen des Klarspülmittelbehälters



Solange die Klarspülmittel- Warnleuchte nicht aufleuchtet, können Sie die Menge des verbleibenden Klarspülers an der optischen Füllstandsanzeige (**D**) neben dem Behälter abschätzen.

Wenn der Behälter voll ist, ist die Anzeige vollständig dunkel. Nimmt die Klarspülermenge ab, ändert sich die Punktgröße auf der Füllstandsanzeige wie dargestellt. Um Fleckenbildung zu vermeiden, sollte der Füllstand nicht unter ¼ fallen.



Einfüllen des Klarspülmittels

- Drehen Sie zum Öffnen des Behälters den Deckel gegen den Uhrzeigersinn in die geöffnete Stellung und nehmen Sie den Deckel ab.
- Geben Sie Klarspüler in den Behälter; achten Sie dabei darauf, den Behälter nicht zu überfüllen. Die Dosierkammer des Klarspülers fasst etwa 110 ml.
- Setzen Sie vor dem Schließen der Gerätetür den Deckel in der geöffneten Stellung wieder auf und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn in die geschlossene Stellung.

i HINWEIS:

Entfernen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch, um ein übermäßiges Schäumen beim nächsten Spülgang zu vermeiden.

Einstellung der Klarspülmittel-Dosiermenge

Wenn sich Flecken bilden und das Geschirr schlecht trocknet, erhöhen Sie die Zugabemenge des Klarspülermittels. Die Zugabemenge kann zwischen Stufe 1 (min.) und Stufe 6 (max.) eingestellt werden.

Nehmen Sie den Deckel des Klarspülmittelbehälters ab und drehen Sie den Wahlschalter in die gewünschte Stellung. Die Werkseinstellung ist “4“.

i HINWEIS:

Erhöhen Sie die Dosis, wenn sich nach dem Spülen Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr befinden sollten. Verringern Sie die Dosis, wenn sich auf dem Geschirr weißlich, klebrige Flecken bilden oder sich auf Glaswaren oder Messern ein bläulicher Film bildet.

C. Reinigungsmittel einfüllen

Funktion des Reinigungsmittels

Die Reinigungsmittel mit ihren chemischen Zusätzen sind dazu erforderlich, Schmutz zu zersetzen und aus der Geschirrspülmaschine zu entfernen. Die meisten handelsüblichen, qualitativ hochwertigen Reinigungsmittel sind für diesen Zweck geeignet.

Reinigungsmittel

Normalerweise sind neue, pulverförmige Reinigungsmittel phosphatfrei. In diesem Fall ist die Wasserenthärtungsfunktion des Phosphates nicht gegeben. Wir empfehlen, Salz in den Salzbehälter zu füllen, auch wenn die Härte des Wassers nur 6°dH beträgt. Falls Reinigungsmittel ohne Phosphat verwendet werden, treten bei Verwendung von hartem Wasser häufig weiße Flecken auf Geschirr und Gläsern auf. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Reinigungsmittel, um bessere Spül- und Reinigungsergebnisse zu erzielen. Chlorfreie Reinigungsmittel haben nur eine geringe Bleichwirkung. Kräftige und farbige Flecken werden nicht vollständig entfernt. Verwenden Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

Reinigungstabletten (Tabs)

Geschirrspüler-Tabs verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich auf. Es ist möglich, dass sie sich bei Programmen mit kurzer Laufzeit und niedriger Wassertemperatur nicht vollständig auflösen und somit nicht ihre volle Leistungsfähigkeit erreichen. Um eine vollständige Entfernung von Reinigungsmittelrückständen sicherzustellen, empfehlen wir Spülprogramme mit langen Laufzeiten und hoher Wassertemperatur zu wählen. Beachten Sie grundsätzlich die Herstellerangaben!

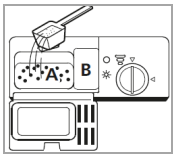
Einfüllen des Reinigungsmittels

HINWEIS:

- Füllen Sie nur unmittelbar vor einem Spülzyklus Reinigungsmittel ein, anderenfalls kann es feucht werden und sich nicht vollständig auflösen.
- In der „Programmtabelle“ finden Sie Mengenangaben des Reinigungsmittels für die jeweiligen Programme. Beachten Sie, dass je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte Unterschiede möglich sind.
- Nach Beendigung des Spülzyklus muss der Reinigungsmittelbehälter leer sein.

Der Behälter muss vor dem Start jedes Spülzyklus, unter Berücksichtigung der Angaben in der „Programmtabelle“, befüllt werden.

Drücken Sie die Entriegelungstaste, um die Behälterklappe zu öffnen.



A Kammer des Reinigungsmittels in Pulverform für den Hauptspülgang

B Kammer des Reinigungsmittels für den Vorspülgang / Kammer für Reinigungsmittel in Tablettenform

Die Hauptspülgangkammer muss mindestens bis zur Markierung MIN (ca. 20 g) gefüllt werden. Geben Sie bei stark verschmutztem Geschirr eine zusätzliche Dosis Reinigungsmittel (ca. 5 g) in die Vorspülgangkammer. Schließen Sie die Behälterklappe. Achten Sie darauf, dass die Klappe einrastet.

Beladen der Geschirrspülmaschine

△ ACHTUNG:

Spülen Sie nur solches Geschirr und Besteck im Geschirrspüler, welches ausdrücklich als „spülmaschinengeeignet“ gekennzeichnet ist.

i HINWEIS:

- Entfernen Sie grobe Speisereste und weichen Sie eingebrannte Essensreste ein. Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht zwingend notwendig.
- Überladen Sie Ihren Geschirrspüler nicht. Anderenfalls besteht das Risiko unzureichender Spülergebnisse und hoher Energieverbräuche.
- Sehr kleine Geschirrteile sollten nicht im Gerät gespült werden, da sie leicht aus den Körben fallen können.

Die folgenden Besteck- und Geschirrteile sind für das Spülen mit dem Geschirrspüler..

..nicht geeignet:

- Bestecke mit Handstücken aus Holz, Porzellan oder Perlmutt
- nicht wärmebeständige Kunststoffteile
- ältere Bestecke mit geklebten, nicht temperaturbeständigen Teilen
- verklebte Besteck- oder Geschirrteile
- Zinn- oder Kupfergeschirr
- Kristallgläser
- Rostempfindliche Stahlteile
- Holzbretter
- aus Kunstfasern bestehende Gegenstände

..bedingt geeignet:

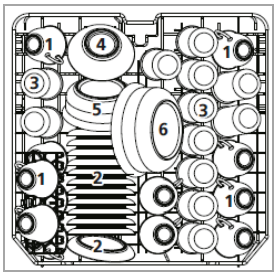
- einige Glassorten können nach einer größeren Anzahl von Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile verlieren tendenziell während des Spülens an Farbe
- glasierte Muster können bei häufigem Spülen ausbleichen

Empfehlungen zur Beladung

- Ordnen Sie empfindliche, leichte Geschirrteile wie Gläser, Kaffee- und Teetassen im oberen Korb an.
- Stellen Sie große Teile, die schwer zu reinigen sind, in den unteren Korb ein.
- Geschirrteile so einräumen, dass sie sicher stehen und nicht kippen können.
- Platzieren Sie die Teile so, dass die Sprüharme während des Spülens frei drehen können.
- Ordnen Sie alle Gefäße mit der Öffnung nach unten ein.
- Stellen Sie Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg ein, damit das Wasser ablaufen kann.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Geschirr- und Besteckteile nicht ineinander liegend oder einander überdeckend einstellen.
- Ordnen Sie Besteck in den Besteckkorb ein.
- Lagern Sie lange sowie scharfe Besteckteile waagerecht im Geschirrkorb.

Methoden zum Beladen von Normgeschirr

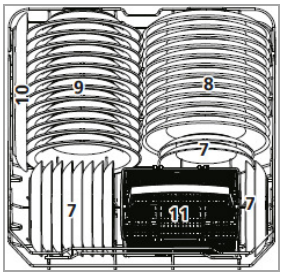
Beladen des oberen Korbes



Im oberen Korb sollten lediglich kleine und mittelgroße Geschirrteile geladen werden. Räumen Sie z. B. Gläser, Tassen, Unterteller, kleine Schüsseln ein.

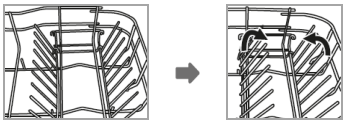
1	Tassen	**7**	Desserteller
2	Untertassen	**8**	Essteller
3	Gläser	**9**	Suppenteller
4	Schüssel	**10**	Servierplatte
5	Schüssel	**11**	Besteckkorb
6	Schüssel		

Beladen des unteren Korbes



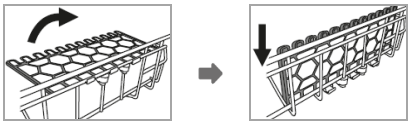
Der untere Korb ist aufgrund der besonders intensiven Reinigungswirkung des unteren Sprüharms für das stark verschmutzte Geschirr geeignet. Räumen Sie z. B. Töpfe und Teller ein.

Tassen- und Tellerhalterungen



Um eine bessere Anordnung für sperriges Geschirr zu schaffen, können die Tassen- sowie Tellerhalterungen eingeklappt werden. Heben Sie die Halterungen leicht an und klappen Sie sie nach unten ein.

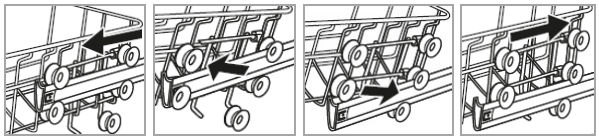
Tassenablage im oberen Korb



Falls erforderlich, klappen Sie die Tassenablage nach unten ein oder entnehmen Sie sie.

Einstellung des oberen Korbes

Die Höhe des oberen Korbes kann durch Auflegen der Räder auf Schienen verschiedener Höhen eingestellt werden. Damit wird im oberen als auch im unteren Korb mehr Platz für große Geschirrteile geschaffen.



- Ziehen Sie die Korbführungen heraus.
- Entnehmen Sie den Korb aus den Führungen.
- Setzen Sie in die Führung, je nach erforderlicher Einstellung, das obere oder untere Rollenpaar ein; beide Seiten müssen sich stets auf derselben Höhe befinden.

Besteckkorb

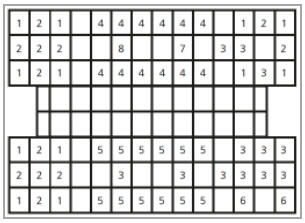
⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr!

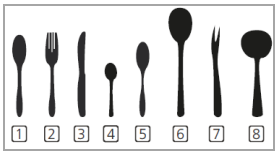
- Besteck darf nicht über den Besteckkorbboden herausragen.
- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder in waagerechter Lage in den Geschirrkorb gelegt werden.

ℹ HINWEIS:

Falls notwendig, entnehmen Sie den Korb, um Platz für große Geschirrteile zu schaffen.

Der Korb ist mit Gittereinsätzen versehen, in die die Bestecke gleichmäßig verteilt und mit dem Handstück nach unten angeordnet werden.





Inbetriebnahme / Betrieb

Programmtabelle

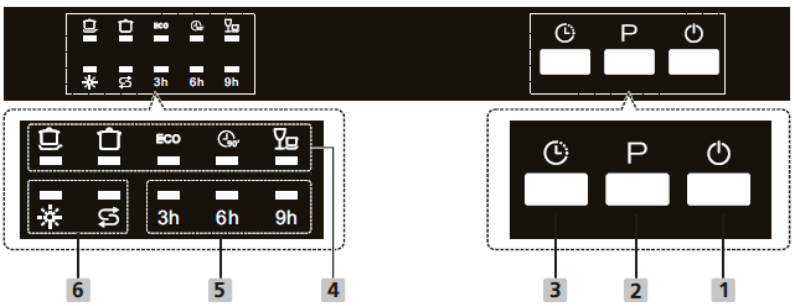
Wählen Sie je nach Geschirrart und Verschmutzungsgrad ein passendes Programm aus.

Programm	Programmauswahl-Information	Programmablauf	Reinigungsmittel Vor / Haupt (g)	Laufzeit (Min.)	Energie (kWh)	Wasser (L)
Intensiv	stark verschmutztes Geschirr, angetrocknete Speisereste	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (60°C) Spülen 1+2 Spülen (65°C) Trocknen	5/25 (oder Tab)	160	1.5	18.5
Normal	normal verschmutztes Geschirr, tägliche Anwendung	Vorspülen (45°C) Hauptspülen (55°C) Spülen Spülen (65°C) Trocknen	5/25 (oder Tab)	180	1.25	15
ECO (*EN 50242)	Standardprogramm für normal verschmutztes Geschirr	Vorspülen Hauptspülen (45°C) Spülen (65°C) Trocknen	5/25 (oder Tab)	185	0.91	11
90 Min.	leicht verschmutztes Geschirr	Hauptspülen (65°C) Spülen Spülen (65°C) Trocknen	30 (oder Tab)	90	1.35	12.5
Schnell	schneller Spülgang, leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknung	Hauptspülen (45°C) Spülen Spülen (55°C)	20	40	0.75	11.5

HINWEIS:

*EN 50242: dieses Programm ist das Testprogramm und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Information für den Vergleichbarkeitstest:
Kapazität: 12 Gedecke; Position des oberen Korbes: untere Position; Klarspüler-Einstellung: 6

Bedienblende



1 ⏻ Ein/Aus: Taste zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung.

2 Program: Taste für die Programmwahl.

3 Vorwahl: Taste zur Wahl der Startverzögerung von 3, 6 oder 9 Stunden. Schließen Sie die Gerätetür und das Gerät startet nach Ablauf der ausgewählten Zeitvorwahl automatisch.

4 Die Kontrollleuchten zeigen die Auswahl der Startvorwahl an.

5 Die Kontrollleuchten zeigen die Programmwahl an.

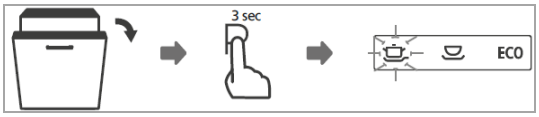
6 Kontrollleuchte: leuchtet auf, wenn Klarspülmittel nachgefüllt werden muss.
Kontrollleuchte: leuchtet auf, wenn Spülmaschinensalz nachgefüllt werden muss.

Starten eines Programms

- Die Wasserversorgung muss bis zum Höchstdruck geöffnet sein.
- Beladen Sie die Geschirrspülmaschinenkörbe.
- Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Stellen Sie die erforderlichen Programmbedingungen ein.
- Starten Sie das Spülprogramm indem Sie die Gerätetür schließen.

Programmänderung

⚠ ACHTUNG:
Eine Programmänderung sollte nur kurze Zeit nach Programmstart vorgenommen werden. Anderenfalls wurde möglicherweise schon Reinigungsmittel freigesetzt und Spülwasser bereits abgelassen.

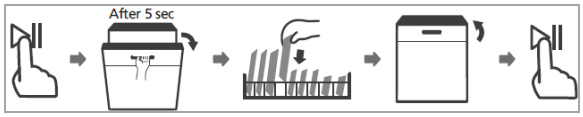


- Um eine Programmänderung vorzunehmen, öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig so, dass Sie das Bedienfeld betätigen können.
- Halten Sie die Programmwahl- Taste für mehr als 3 Sek. gedrückt.
- Wählen Sie ein neues Programm und schließen Sie die Gerätetür.

Geschirrteile vergessen einzuräumen?

⚠ WARNUNG:
Öffnen Sie die Tür während des Programmablaufs nur sehr vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass heißes Wasser aus dem Gerät spritzt.

Geschirrteile können solange der Reinigungsmittelbehälter nicht geöffnet hat, nachgeräumt werden.



- Öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig etwas. Sobald die Sprüharme angehalten haben, können Sie die Gerätetür vollständig öffnen.
- Stellen Sie vergessene Geschirrteile ein.
- Schließen Sie die Gerätetür, nach etwa 10 Sek. wird der Betrieb fortgesetzt.

Programmende

⚠ ACHTUNG:
Lassen Sie das Gerät nach Programmende noch etwas abkühlen, bevor Sie die Gerätetür öffnen. Damit vermeiden Sie, dass Dampf austritt und langfristig Schäden ggf. an Ihren Einbaumöbeln verursacht.

Am Ende des Spülgangs ertönen mehrere Signaltöne; danach geht das Gerät in den Standby-Modus über.

Abschalten

- Schalten Sie das Gerät ab.
- Schließen Sie ggf. die Wasserversorgung!
- Geschirr nach dem Abkühlen entnehmen (siehe „Entladen der Geschirrspülmaschine“).
- Lassen Sie die Gerätetür bis zum nächsten Spülgang leicht geöffnet, um Geruchsbildung zu vermeiden.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, wenn es für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird:

Entladen der Geschirrspülmaschine

⚠ ACHTUNG:

Lassen Sie das Geschirr etwa 15 Minuten abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.

ℹ HINWEIS:

Nach Programmende können sich noch Wassertropfen im Geräteinneren befinden.

- Öffnen Sie die Gerätetür und ziehen Sie den zu entleerenden Korb heraus.
- Um zu vermeiden, dass Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, das Gerät von unten nach oben zu entleeren.

Energiespartipps

- Verwenden Sie nach Möglichkeit den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.
- Spülen Sie das Geschirr nicht vorab unter fließendem Wasser.
- Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.
- Führen Sie keinen Vorspülgang (Modellabhängig) durch, falls nicht zwingend erforderlich.

Reinigung und Pflege

⚠ WARNUNG:

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und von der Stromversorgung trennen.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie es reinigen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. **Stromschlaggefahr!** Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

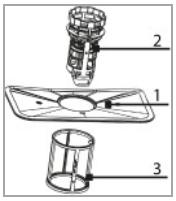
⚠ ACHTUNG:

- Benutzen Sie keine Drahtbürste oder anderen scharfkantigen, scheuernden Gegenstände.
- Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.

ℹ HINWEIS:

Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter und die Sprüharme regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

Filtersystem



Das dreiteilige Filtersystem verhindert, dass größere Mengen an Speiseresten oder Fremdkörpern in das Spülsystem gelangen.

1 Hauptfilter: aufgefangene Lebensmittel- und Schmutzpartikel werden von einem Spezialstrahl auf dem Sprüharm pulverisiert und über den Wasserablauf ausgespült.

2 Grobfilter: filtert größere Gegenstände wie Knochenstücke oder Glasscherben, die den Abfluss blockieren könnten.

3 Feinfilter: filtert Schmutz und Lebensmittelreste im Sumpfbereich und verhindert, dass sich diese Verschmutzungen während des Spülzyklus wieder auf den Geschirrteilen absetzen.

Reinigung des Filtersystems

⚠ ACHTUNG:

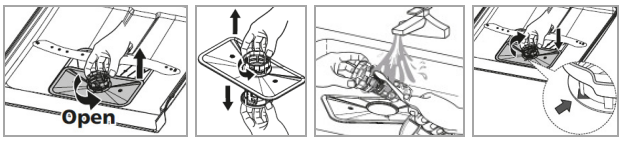
- Der Geschirrspüler darf niemals ohne Filter betrieben werden.
- Ein unsachgemäßes Einsetzen der Filter kann die Leistung beeinträchtigen und das Gerät beschädigen.

△ ACHTUNG:

- Klopfen Sie die Filter zur Reinigung nicht aus um mögliche Verformungen der Filter zu vermeiden.

i HINWEIS:

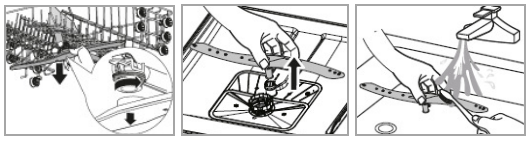
Kontrollieren Sie nach jedem Spülen die Filter auf Rückstände.



- Drehen Sie den Grobfilter gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie das gesamte Filtersystem nach oben heraus.
- Lösen Sie den Grob- und Feinfilter aus dem Hauptfilter.
- Entfernen Sie Lebensmittelreste und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser. Verwenden Sie ggf. eine weiche Reinigungsbürste.
- Setzen Sie das Filtersystem ordnungsgemäß in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen und in seine vorgesehene Position. Fixieren Sie das gesamte System, indem Sie die Filtereinheit im Uhrzeigersinn festdrehen.

Reinigung der Sprüharme

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können Düsen und Lagerungen der Sprüharme blockieren. Kontrollieren Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme regelmäßig auf Verstopfungen.



- Die Befestigungsmutter des oberen Sprüharmes abschrauben und den Arm nach unten abziehen.
- Nehmen Sie den unteren Arm nach oben ab.
- Reinigen Sie die Sprüharme unter fließendem Wasser; verwenden Sie ggf. eine weiche Reinigungsbürste für die Düsen.
- Setzen Sie die Sprüharme wieder ein, bis sie hörbar einrasten. Drehen Sie die Mutter des oberen Armes fest.

Pflege des Geschirrspülers

△ ACHTUNG:

Verwenden Sie zum Reinigen der Türverkleidung keine Sprühreiniger, da diese die Türverriegelung und elektrische Bauteile beschädigen können.

- Reinigen Sie die Geräteaußenflächen sowie die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich mildes Reinigungsmittel.
- Zum Entfernen von Flecken im Geräteinneren ein mit etwas Essig angefeuchtetes Tuch oder ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler verwenden. Wenn notwendig, Reinigungsmittel einfüllen und Gerät ohne Geschirr im Programm mit höchster Spültemperatur starten.
- Trocknen Sie die Geräteaußenflächen gründlich, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Gefrierschutz

Sollte das Gerät außer Betrieb und Temperaturen unter null ausgesetzt sein, beachten Sie folgende Maßnahmen:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Schließen Sie die Wasserversorgung und nehmen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserventil ab.
- Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch und aus dem Wasserventil ab.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an das Wasserventil an.
- Nehmen Sie den Deckel des Salzbehälters ab und das Filtersystem heraus. Entfernen Sie das verbliebene Wasser im Sumpf mit einem saugfähigen Schwamm.

Störungsbehebung

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden oder einen Fachmann hinzu rufen

Störung	Mögliche Ursache / Maßnahme
Gerät funktioniert / startet nicht	• Überprüfen Sie die Stromversorgung. • Ist das Gerät eingeschaltet? • Ist ein Programm gewählt? • Ist die Wasserversorgung korrekt angeschlossen und die Wasserzufuhr geöffnet?
Wasser wird nicht abgepumpt	• Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. • Sind die Filter oder der Küchenablauf blockiert?
Geräusche	• Ein Klickgeräusch bei Öffnung des Reinigungsmittelbehälters ist normal. • Achten Sie darauf, dass alle Geschirrteile im Geschirrspüler gesichert sind. • Platzieren Sie die Teile so, dass die Sprüharme frei drehen können.
Schaumbildung	• Verwenden Sie ausschließlich spezielles Geschirrspüler-Reinigungsmittel, um Schaumbildung zu vermeiden. Sollte dies eintreten, öffnen Sie die Tür und lassen Sie den Schaum entweichen. Geben Sie ca. 4 Liter kaltes Wasser in die Wanne. Starten Sie einen Spülgang, um das Wasser abzulassen. • Wischen Sie überschüssiges Klarspülmittel immer sofort auf.
Teller, sonstiges Flachgeschirr nicht sauber	• Wählen Sie ein stärkeres Programm. • Achten Sie darauf, dass die Funktion der Dosierkammer für Reinigungsmittel und des Sprüharmes nicht durch große Geschirrteile blockiert wird.
Flecken und Filmbildung	• extrem hartes Wasser • geringe Einlasstemperatur • Überladung des Gerätes, inkorrekte Beladung • altes oder feuchtes Reinigungsmittel • leerer Klarspülmittelbehälter • inkorrekte Reinigungsmitteldosierung
Fleckenbildung Glaswaren	Verwenden Sie bei weichem Wasser weniger Reinigungsmittel und wählen Sie den kürzesten Spülgang zur Reinigung und Spülung der Glaswaren.
Schwarze, graue Flecken	Die Geschirrteile standen mit Aluminiumteilen in Berührung. Verwenden Sie ein mildes Scheuermittel zur Beseitigung dieser Flecken.
Flecken auf Innenwanne	Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel ohne Farbstoffe.
Gelber oder brauner Film im Geräteinneren	• Tee- oder Kaffeerückstände: mit einer Lösung aus ½ Tasse Bleichmittel und 3 Tassen warmen Wasser können die Flecken von Hand entfernt werden. • Bei stark eisenhaltigem Wasser, lassen Sie sich von Ihrem Wasserwerk einen Spezialfilter empfehlen.
Weißer Film im Geräteinneren	Mineralien in hartem Wasser: Verwenden Sie einen feuchten Schwamm mit Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe.
Reinigungsmittelbehälter schließt nicht	Reinigungsmittelreste blockieren den Verschluss. Reinigen Sie den Behälter.
Reinigungsmittelrückstände im Behälter	Geschirrteile blockieren den Reinigungsmittelbehälter.
Unbefriedigendes Trocknungsergebnis	• Inkorrekte Beladung • zu wenig Klarspülmittel • Geschirr wird zu früh entnommen • falsche Programmwahl • Verwendung von Besteck mit schlechter Beschichtung

Fehlercodes

Bei einigen Fehlfunktionen zeigt das Gerät die folgenden Fehlercodes an, um Sie zu warnen:

Kontrolllampen blinken		Bedeutung / Mögliche Ursache
	Schnell	Wasserzulaufstörung! Wasserhahn nicht geöffnet, Zulauf blockiert oder Wasserdruck zu gering.
ECO	Eco	Überlauf / Wasserleckage!

△ ACHTUNG:

- Bei Wasseraustritt vor dem Verständigen des Kundendienstes den Haupthahn schließen!
- Wenn sich aufgrund einer Überfüllung oder eine kleinen Undichtigkeit Wasser im Gehäuseunterteil befinden sollte, dieses Wasser vor dem erneuten Starten des Gerätes entfernen.

i HINWEIS:

Falls Sie nach dem Durcharbeiten der obigen Schritte immer noch Probleme mit Ihrem Gerät haben sollten, wenden Sie sich an ihren Fachhandel oder den Kundenservice (siehe „Garantie / Kundenservice“).

Technische Daten

Elektrischer Anschluss / Wasseranschluss.....

Anschlussspannung: ……..220-240 V~ / 50 Hz

Anschlussleistung: ……..…….1760 – 2100 W

Wasserdruck: ……..……0.04 – 1 Mpa

Abmessung H x B x T / Gewicht……..……..

Geräteabmessung: ……...…81.5 x 59.8 x 55.0 cm

Nettogewicht: ……..…….....ca. 35.0 kg

Technische und gestalterische Änderungen im Zuge stetiger Produktentwicklungen vorbehalten.

Hinweis zur Richtlinienkonformität

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Gerät GSPE 892 in Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen befindet:
Europäische Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
EU-Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Garantie / Kundenservice

Garantiebedingungen

1. Voraussetzung für unsere Garantieleistungen ist der Erwerb des Gerätes bei einem unserer Vertragshändler.
2. Gegenüber Erstabnehmer gewähren wir bei privater Nutzung des Gerätes eine Garantie von 24 Monaten. Die Garantie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Die Garantiezeit für Verbraucher reduziert sich auf 6 Monate, sofern sie ein zur gewerblichen Nutzung geeignetes Gerät – auch teilweise – gewerblich oder gemeinschaftlich nutzen. Ist das Gerät zur gewerblichen Nutzung geeignet, leisten wir beim Kauf durch Unternehmer für das Gerät eine Garantie von 6 Monaten.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und der Betriebsanleitung auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch Reparatur oder Austausch beseitigt.
4. Garantieleistungen werden nicht für Mängel erbracht, die auf Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung beruhen, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation, unsachgemäßer Behandlung, normale Abnutzung des Gerätes, höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse zurückzuführen sind.
   Garantieansprüche sind ferner ausgeschlossen für leicht zerbrechliche Teile, wie zum Beispiel Glas, Kunststoff oder Leuchtmittel. Der Garantie-

anspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch nicht autorisierte Dritte.

5. Transportschäden unterliegen nicht der Garantie und müssen unmittelbar nach Feststellung dem Verkäufer gemeldet werden.
6. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.
7. Durch Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert. Es besteht auch kein Anspruch auf neue Garantieleistungen. Diese Garantieerklärung ist eine freiwillige Leistung von uns als Hersteller des Gerätes. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt, Schadensersatz und Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt.

Garantieabwicklung

Im Falle eines technischen Defekts während oder nach der Garantiezeit wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, um einen Termin für einen Technikereinsatz vor Ort zu vereinbaren. Die Kostenübernahme für einen Garantieeinsatz eines anderen Kundendienstunternehmens wird nicht anerkannt.

Bevor Sie den Kundenservice anfordern, kontrollieren Sie bitte, ob möglicherweise ein Bedienungsfehler oder eine andere Ursache der Grund der Funktionsstörung Ihres Gerätes ist.

Dem Kundendiensttechniker muss der freie Zugriff zu dem defekten Gerät ermöglicht werden. Eventuelle Kosten, die dadurch entstehen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Verbrauchers.

Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme des Kundendienstes berechnet der Kundendienst dem Verbraucher das für die erbrachten Dienstleistungen angefallene Zeit- und Wegeentgelt.

Halten Sie zur Reparaturanmeldung die folgenden Informationen bereit:

- Name und Anschrift
- Telefonnummer – Mobilfunknummer
- ggf. Faxnummer Emailanschrift
- Gerätebezeichnung
- Kaufdatum
- Name, PLZ des Händlers
- Fehlerbeschreibung, ggf. angezeigten Fehlercode

Kundenservice

Telefonische Auftragsannahme: 02152.99 39 111
Werktags montags bis freitags von 09.00 – 18.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb der Garantie ein Ersatzteil benötigen, können Sie dies auch bei uns bestellen:

Internet: www.bomann-germany.de
→*Rubrik:* Zubehör-Shop

Telefonische Auftragsannahme für Österreich:
0820.90 12 48*
(*aus dem österreichischen Telefonnetz max. 0.20 Euro/Min.)
Stand: 03/2017

Entsorgung

Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Geräte ab, die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

⚠ WARNUNG:
Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser, wenn Sie das Gerät außer Betrieb nehmen oder es entsorgen.

EU-Produktdatenblatt

Produktinformationen für Haushaltsgeschirrspüler nach Verordnung (EU) Nr. 1059/2010

Brand		BOMANN
Modell		GSPE 892
Standardgedecke		**12**
Energieeffizienzklasse[1)]		A++
Jährlicher Energieverbrauch[2)]	kWh	258
Energieverbrauch Standardreinigungszyklus	kWh	0.91
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0.45
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	W	0.49
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch[3)]	L	3080
Trocknungseffizienzklasse[4)]		A
Standardprogramm, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen[5)]		ECO 45°C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	Min	185
Dauer des unausgeschalteten Zustands	Min	-
Luftschallemission	dB(A) re1pW	48
Einbaugerät		√

1) A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).
2) Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3) Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
4) A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).
5) Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Hinweis: Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.

BOMANN®

C. Bomann GmbH

www.bomann-germany.de

Made in P.R.C.

Stand 10/19